

Allgemeine Durchführungsbestimmungen

Wettbewerb: 3er-Team-Liga, bestehend aus Damen-, Herren oder gemischten Mannschaften.

Veranstalter: freizeit-center Schubertweg, Schubertweg 44, 31737 Rinteln.

Ligaleitung: Stephen Vincent

Gültigkeit: Diese Durchführungsbestimmungen regeln den allgemeinen Hausliga-Ablauf. Da je nach Anzahl der verfügbaren Spieltage (Feiertage, Ferien etc.) und der Anzahl der Mannschaften eine variable Saisongestaltung notwendig ist, werden zusätzlich für jede Saison spezielle Regelungen herausgegeben, die den Spielplan, evtl. Staffelaufteilungen, Ausscheidungswettbewerbe und Preisfonds-Verteilung regeln.

Spielberechtigung: Da die Hausliga vom Deutschen Bowling Verband/DBV unterstützt und gesponsert wird, müssen eingesetzte Spieler Mitglied des DBV sein bzw. werden. Die Beitrittserklärung muss vor dem ersten Einsatz des Spielers abgegeben werden. Entsprechende Beitrittserklärungen gibt es bei der Ligaleitung. Jugendliche unter 18 Jahren benötigen die Einverständniserklärung eines Erziehungsberechtigten.

Termin*: Die Hausliga spielt 14-tägig donnerstags. Spieltermine laut Veröffentlichung des Spielplans auf www.fc-schubertweg.de.

Spielbeginn: Start der Probewürfe **19.00**, Spielbeginn: **19.15 Uhr** (sofern alle Mannschaften ihr Startgeld entrichtet haben).

Modus*: Jedes Team spielt gegen jedes Team ein bis mehrmals in der Saison (eine Runde, Hin- und Rückrunde oder 3 Runden). Pro Spieltag werden 4 Spiele absolviert. Es wird amerikanische Spielweise gespielt (Bahnenwechsel nach jedem Frame).

Wertung: Die Wertung der DBV-Trio-Hausliga besteht aus 2 Teilen, die nachstehend detailliert beschrieben werden.

a) Wertung für die direkte Begegnung pro Spieler

Der an Position 1 gesetzte Spieler spielt dabei gegen den ebenfalls an 1 gesetzten Spieler der gegnerischen Mannschaft, Spieler 2 gegen Spieler 2 usw.. Für jedes gewonnene Spiel inkl. HDCP erhält das Team 2 Punkte. Für die gewonnene Gesamtserie inkl. Handicap gibt es ebenfalls 2 Punkte. Bei gleichem Ergebnis inkl. Handicap werden die Punkte geteilt. Es werden also insgesamt 30 Punkte pro Spieltag für die direkten Begegnungen verteilt:
 $(3 \text{ Spieler} \times (4 \text{ Spiele} + 1 \text{ Gesamtergebnis})) \times 2 \text{ Punkte} = 30 \text{ Punkte}$

b) Teamwertung

Pro gewonnenen Durchgang gibt es 2 Punkte. Für die höhere Gesamtserie aus 4 Durchgängen inkl. Handicap gibt es noch einmal 2 Punkte (es sind also maximal 10 Punkte erreichbar).

Bei unentschiedenem Durchgang, also gleichem Gesamtergebnis inkl. HDCP erhält jedes der beiden Teams einen Punkt.

Bei Auswechslungen gelten besondere Regeln, die in einer gesonderten Anleitung detailliert beschrieben sind.

Die Tabelle richtet sich nach erzielten Punkten, in zweiter Linie nach den erzielten Pins (inkl. Handicap).

Ungerade Anzahl Mannschaften: Sind in einer Saison bzw. einer Staffel eine ungerade Anzahl an Mannschaften gemeldet, wird mit einem Fehlteam gespielt.

Dieses Fehlteam erhält pro Mannschaftsspiel 480 Pins angerechnet, für einen Spieltag also 1920 Pins. Das heißt, die Mannschaft, die gegen das Fehlteam antritt, benötigt mehr als 480 Pins (inkl. Handicap), um ein Spiel zu gewinnen.

Damit soll ein Anreiz gegeben werden, trotz fehlenden Gegners gute Ergebnisse zu erzielen. Außerdem gilt: Punkte kann eine Mannschaft nur erhalten, wenn sie auch spielt. Tritt ein Team gegen das Fehlteam nicht an, erhält es 0 Punkte, das Fehlteam hat das Spiel dann gewonnen.

Handicap: Um auch leistungsschwächeren Spielern eine reelle Chance zu geben, wird mit einem sogenannten „Handicap“ gespielt. Das HDCP beträgt pro Spiel 80% auf 200 Pins, maximal 99 Pins je Spiel.

Beispiel: Spieler „A“ hat einen Leistungsschnitt von 162,35 Pins. Differenz zu 200 Pins = 37,65 Pins. Das Handicap pro Spiel beträgt 80% davon, also 30,12 Pins, die der Spieler als Zuschlag erhält. Das Handicap wird NICHT kaufmännisch gerundet, sondern nach internationalen Regelungen immer **abgerundet** (also 30,12 ergibt 30 Pins Handicap).

Das Handicap wird von Spieltag zu Spieltag durch die Ligaleitung neu ermittelt.

Handicap-Übernahme aus der Vorsaison: Für viele Spieler liegt aus der Vorsaison ein Schnitt vor. Dieser wird für die neue Saison übernommen und gilt zur Berechnung des Handicaps, den der Spieler für seinen ersten Einsatz erhält. Aus den erspielten Ergebnissen eines Spielers wird dann das Handicap für den nächsten Spieltag neu berechnet. Für Spieler, die aus der Vorsaison keinen Schnitt vorliegen haben, berechnet sich dieses aufgrund seines erspielten Ergebnisses des ersten Spieleinsatzes und wird rückwirkend auf seine netto erzielten Spielergebnisse aufgerechnet. Berechnungsgrundlage ist die Handicap-Regelung wie unter „Handicap“ beschrieben.

Team: Ein Team kann aus unbegrenzt vielen aktiven Spielern bestehen. Pro Spieltag können maximal 6 Spieler eingesetzt werden (max. 3 Auswechselspieler). Pro Durchgang kommen 3 Spieler zum Einsatz. Tritt ein Team unvollständig an, so kann es für einen fehlenden Spieler pro Spiel ein „Blindergebnis“ von **150** Pins einsetzen – ohne zusätzlichen Handicap-Aufschlag!

Auswechseln: Innerhalb eines Spieles ist ein Spielerwechsel nur bei offensichtlicher Verletzung möglich. Ein eingewechselter Spieler kann nur für den ausgewechselten Spieler spielen. Das vollendete Spiel wird dem ausgewechselten Spieler angerechnet, wobei aber das niedrigere Handicap beider Spieler gewertet wird. **Nach jedem Durchgang** können maximal zwei Spieler aus- bzw. eingewechselt werden. Ein nach dem 1. Durchgang ausgewechselter Spieler kann im weiteren Verlauf des Spieltages wieder eingesetzt werden.

Spieler: Ein Spieler kann in einer Saison nur für eine Mannschaft spielen. Sobald der Spieler für eine Mannschaft ein Spiel absolviert hat, ist er dieser Mannschaft zugeordnet und kann nicht für ein anderes Team spielen. Ein Wechsel in eine andere Mannschaft ist erst nach

Abschluss der Saison möglich. Das gilt auch, wenn die Hausliga auf mehrere Staffeln aufgeteilt ist.

Nichtantritt: Tritt ein Team zu einem Spieltag nicht an, hat der Gegner seine Spiele zu absolvieren und erhält die gespielte Pinzahl (inkl. HDCP) und außerdem 10 Punkte. Das nichtangetretene Team erhält 0 Pins und 0 Punkte. Das Strafgeld (siehe „Startgeld“) muss nachentrichtet werden, ansonsten verliert das Team seinen Anspruch auf Preisgelder.

Zuspätkommen: Die Liga beginnt pünktlich am Spieltag zur ausgeschriebenen Uhrzeit. Kommt ein Spieler bzw. ein Team zum Spieltag zu spät, dann kann es erst zu Beginn des nächsten Durchganges eingreifen.

Vorspielen*: Jedes Team hat während der gesamten Saison maximal 3x die Möglichkeit, den regulären Spieltag auszusetzen und vorzuspielen, um Urlaubszeiten gerecht zu werden. (evtl. Abweichungen in den Saisonregelungen beachten). Wohlgedenkt: es muss **vorgespielt** werden!!! Und dies geht auch nur mit vorheriger Ankündigung beim Gegner und der Ligaleitung (also freizeit-center Schubertweg). Wenn sich also abzeichnet, dass man aufgrund von Urlaub, Schwangerschaft oder sonstigen Gründen einen Spieltag nicht wahrnehmen kann, ist der Gegner und die Hallenleitung darüber zu informieren und ein Vorspieltermin abzusprechen. Die gegnerische Mannschaft kann/darf – muss aber nicht – ebenfalls auf diesen Spieltermin vorlegen, um im direkten Vergleich zu spielen. Spielen die gegnerischen Mannschaften nicht im direkten Vergleich vor, werden die vorgespielten Ergebnisse dem Gegner am regulären Spieltag vor Beginn des 1. Spieles durch Übergabe des Spielzettels bekannt gegeben.

Ligaleitung: Pro Team erhält der Ligaleiter an jedem Starttag 0,30 € Aufwandsentschädigung für seine Tätigkeit. Diese wird zusammen mit dem Spiel-/Startgeld erhoben (DBV-Regelung).

Startgeld: Das Startgeld beträgt je nach eingesetzter Spieleranzahl:

3 Spieler: 30,- € (3x 8,00 € Spielgeld; 5,70 € Preisfonds; 0,30 € Ligaleitung)

2 Spieler: 25,- € (2x 8,00 € Spielgeld; 5,70 € Preisfonds; 3,00 €
Spelausfall für die Halle; 0,30 € Ligaleitung)

1 Spieler: 20,- € (1x 8,00 € Spielgeld; 5,70 € Preisfonds; 6,00 €
Spelausfall für die Halle; 0,30 € Ligaleitung)

0 Spieler: 15,- € (5,70 € Preisfonds; 9,00 € Spelausfall für die Halle; 0,30 € Ligaleitung).

Das ist sozusagen ein Strafgeld, wenn eine Mannschaft nicht zu einem Spieltag antritt und den Spieltermin nicht vorverlegt hat (siehe oben). Dieses wird am nächsten Spieltag fällig oder wird am Ende der Saison vom Preisgeld des Teams abgezogen.

Das Startgeld ist vor Spiel- bzw. Probewurfbeginn komplett für eine Mannschaft bei der Ligaleitung zu entrichten. Die Probewürfe werden erst freigegeben, wenn alle Mannschaften ihr Startgeld bezahlt haben.

Kassenführung: Die Ligaleitung sammelt die Startgelder ein, rechnet mit der Halle das Spielgeld ab und verwaltet den Preisfonds.

Preisfonds*: Der durch die Hausliga erspielte Preisfonds wird nach Abschluss der Saison auf alle Mannschaften anteilig ihrer erzielten Spielpunkte und evtl. ihrer Endplatzierung aufgeteilt. Detaillierte Regelungen werden in der „Saison-Regelung“ bekanntgegeben. Eventuelle Straf gelder, die noch nicht entrichtet wurden, werden vom Preisgeld in Abzug gebracht.

Abschlussbowling und Siegerehrung: Nach Abschluss der Saisonspiele veranstalten wir ein Abschluss-Spaß-Turnier mit anschließender Siegerehrung und Preisgeldverteilung für die abgelaufene Saison (Ablauf und Termin werden gesondert bekannt gegeben).

Ligen-Championat*: Mindestens eine Mannschaft der Hausliga qualifiziert sich für das Europäische Ligen-Championat des Deutschen Bowling Verbandes. Wie diese ermittelt wird, hängt maßgeblich von der Anzahl der Mannschaften und dem Terminablauf ab und wird in der „Saison-Regelung“ erläutert.

Staffelaufteilung*: Je nach Anzahl der Mannschaften und verfügbarer Spieltage behält sich die Ligaleitung aus Termin- und Platzgründen vor, die Liga in annähernd gleichgroße Staffeln aufzuteilen. In der jeweiligen „Saison-Regelung“ werden vor Beginn der Saison die verschiedenen Möglichkeiten, abhängig von der Anzahl der Mannschaften, bekanntgegeben.

Sonderspielpreise: Alle aktiven Spieler der Hausliga bekommen einen Trainings-Bowling-Sonderspielpreis im **freizeit-center Schubertweg** von 1,80 € pro Spiel (nicht Freitag und Samstag ab 19 Uhr und nur, falls Bahnen verfügbar sind).

Gewähr: Mit der Teilnahme erkennt jeder Spieler die Turnierbedingungen an. Jeder Spieler startet auf eigene Gefahr. Bei Unstimmigkeiten entscheidet die Ligaleitung unter Ausschluss des Rechtsweges.

** weiterführende oder abweichende Bestimmungen in der „Saison-Regelung“ beachten*